



## Antrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Albert Duin, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

### **Into Space VIII: Prüfung des Bedarfs von Testhallen für die Weltraumforschung**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu prüfen und dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst mündlich und schriftlich zu berichten, inwieweit bei den staatlichen Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen Bedarf an Räumlichkeiten besteht, die für die Erprobung von Technologien im Bereich der Raumfahrt geeignet sind (d. h. Testhallen mit der hierfür nötigen Infrastruktur und dem erforderlichen Equipment).

Hierzu sind folgende Fragen zu beantworten:

- Welche Räumlichkeiten für die Erprobung von Technologien im Bereich der Weltraumforschung bestehen gegenwärtig an den staatlichen Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen (unter Nennung der Kapazitäten, der Art der dort betriebenen Testungen, des zur Verfügung stehenden Equipments sowie der Nutzergruppen, die auf diese Infrastruktur zugreifen dürfen)?
- Welche Engpässe werden vonseiten der Forscherinnen und Forscher hinsichtlich fehlender Raumkapazitäten und unzureichender Testinfrastruktur angeführt?
- Inwieweit übersteigt die Nachfrage nach derartigen Räumlichkeiten das bestehende Angebot?
- Wie sollte das Angebot an Raumkapazitäten und Testinfrastruktur laut dem Bedarf der Forscherinnen und Forscher konzipiert sein, um die Testungen im Bereich der Raumfahrt sicherstellen und neue Technologien ausprobieren zu können?
- In welchem Umfang wird der Bedarf der Forscherinnen und Forscher an entsprechend ausgestatteten Testhallen konkret beziffert?
- Was unternimmt die Staatsregierung, um das Angebot an Testhallen gemäß dem tatsächlichen Bedarf auszubauen?
- An welchen Standorten könnte auf bestehende Gebäude zurückgegriffen und an welchen geografischen Knotenpunkten könnten neue Testhallen sinnvollerweise errichtet werden?
- Wie hoch werden die Kosten des Freistaates für den Ausbau und das Vorhalten der erforderlichen bzw. von den Forschenden geforderten Infrastruktur im Falle einer Umsetzung geschätzt?
- Inwieweit können die Kosten für die Testhallenkapazitäten gesenkt werden, wenn die Testhallen für die Forscherinnen und Forscher der staatlichen Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen kostenlos und zugleich den Nutzerinnen und Nutzern der Privatwirtschaft zu marktgerechten Preisen zur Verfügung gestellt würden?

- Um welchen Betrag würden die Kosten aufgrund dieser Einnahmemöglichkeit sinken?

**Begründung:**

Im Rahmen der Erprobung und Testung von technologischen Entwicklungen im Bereich der Raumfahrt ist an staatlichen Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen wie auch bei Teilen der hochschulnahen Privatwirtschaft (insbesondere bei den Spin-offs der Forschungseinrichtungen) immer wieder von einem erhöhten Bedarf an Raumkapazitäten mit der hierfür geeigneten Ausstattung die Rede. Doch um den tatsächlichen Bedarf zu ermitteln, muss seriös eruiert werden, wie hoch dieser tatsächlich ist, wie sich dieser konkret ausgestaltet und in welcher Höhe Kosten auf den Freistaat zukämen, wenn dem Bedarf nachgekommen würde.